

„Robuste Leistung in komplizierten Zeiten“

Joe Kaeser, Roland Busch und Ralf P. Thomas
Telefonkonferenz zum zweiten Quartal, Geschäftsjahr 2020
München, 8. Mai 2020

Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Joe Kaeser

Vorstandsvorsitzender der Siemens AG

Covid-19 | Wir halten zusammen – Unternehmen und Gesellschaft

Wofür wir stehen

- **Priorität 1: Gesundheit und Sicherheit der Menschen**
- **Krisenerprobtes Führungsteam und hochengagierte Mitarbeiter**
- **Verlässlicher Partner mit starker Bilanz**
- **Verantwortung im Blick**

Wo wir stehen

- **Nachfrageverhalten höchst ungewiss**
- **Globale Lieferketten unter Druck**
- **24 Standorte geschlossen**
- **~ 7.400 Mitarbeiter in Kurzarbeit (in Deutschland)**

Initiativen gegen Covid-19



Siemens Smart Clinic Kolumbien



Tests von Siemens Healthineers

Siemens **Caring Hands e.V.**

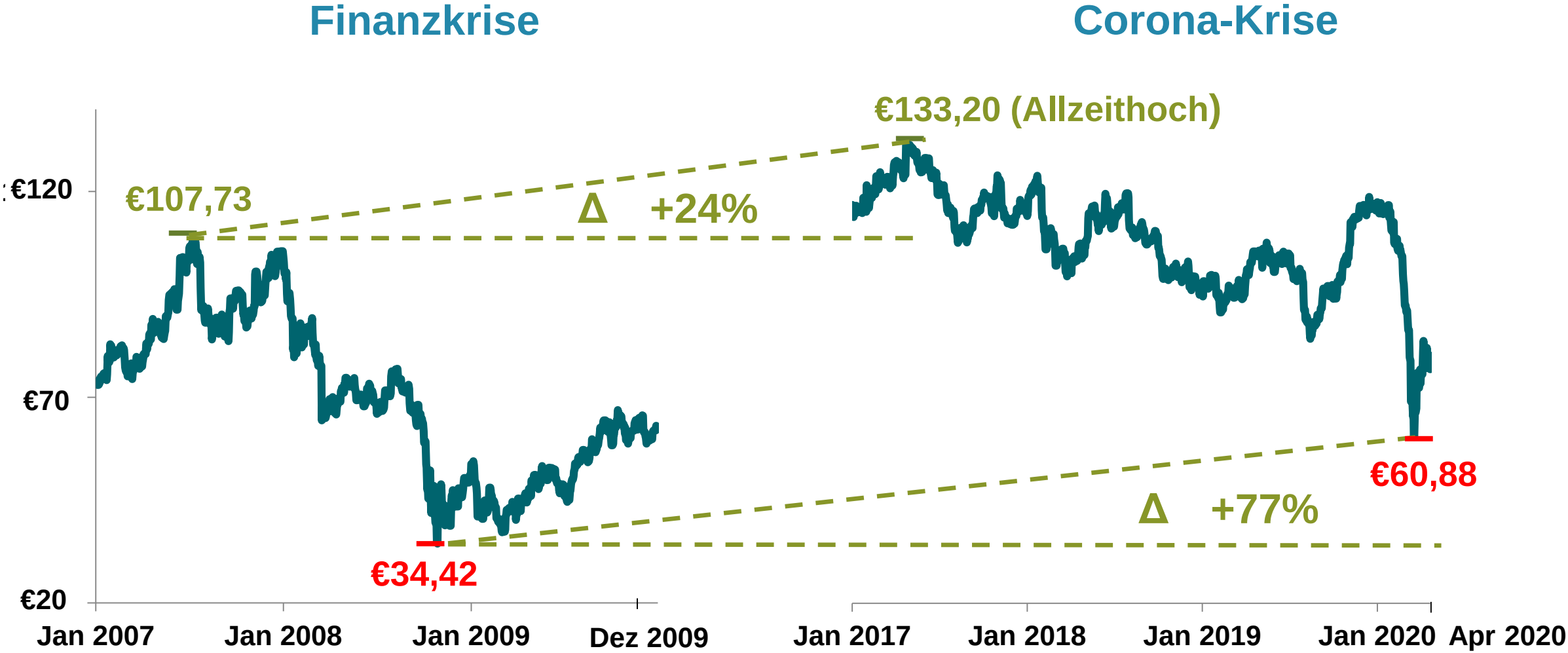


Covid-19-Hilfsfonds



Unterstützung der UK Ventilator Challenge

Siemens ist robuster als in früheren Krisenzeiten



Das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2020

Siemens-Konzern

€150 Mrd. Auftragsbestand
(Allzeithoch)

386.400 Mitarbeiter
(+2.900 ggü. Vorjahresquartal)

8.953* Offene Stellen
(2.790 davon in Deutschland)

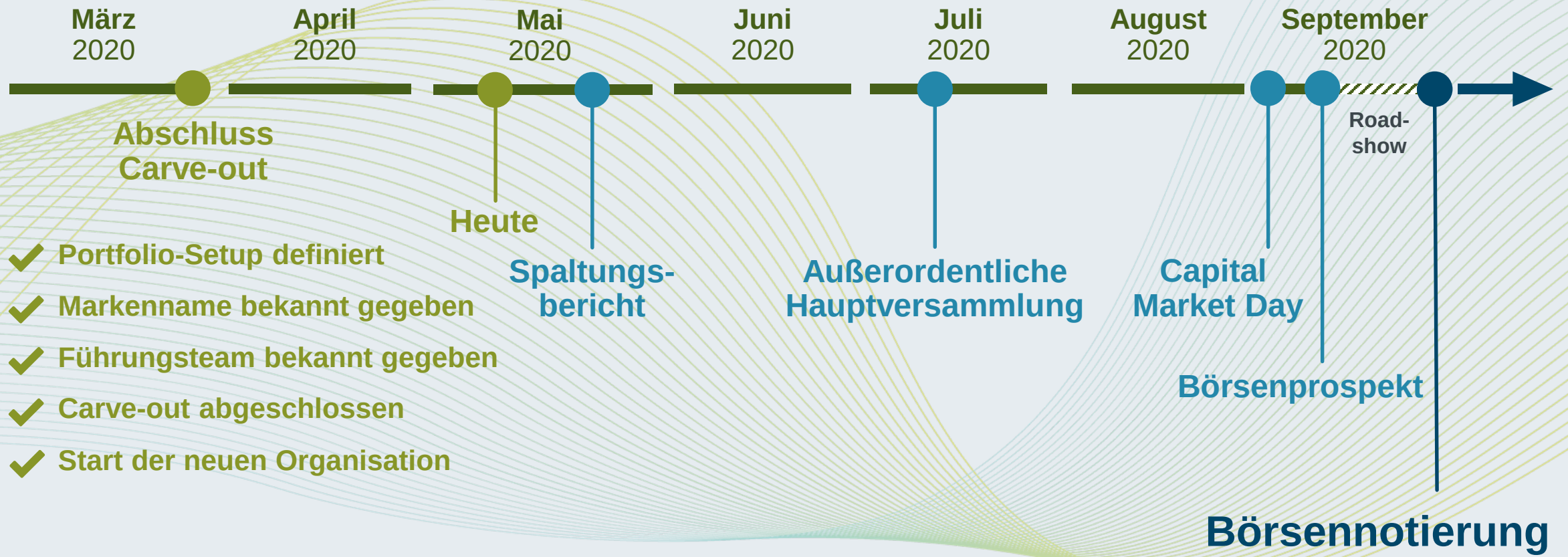
Industrielle Geschäfte

€1,6 Mrd. Angepasstes EBITA

€1,1 Mrd. Free Cash Flow

12,1% Angepasste
EBITA-Marge

Siemens Energy Spin-off voll auf Kurs



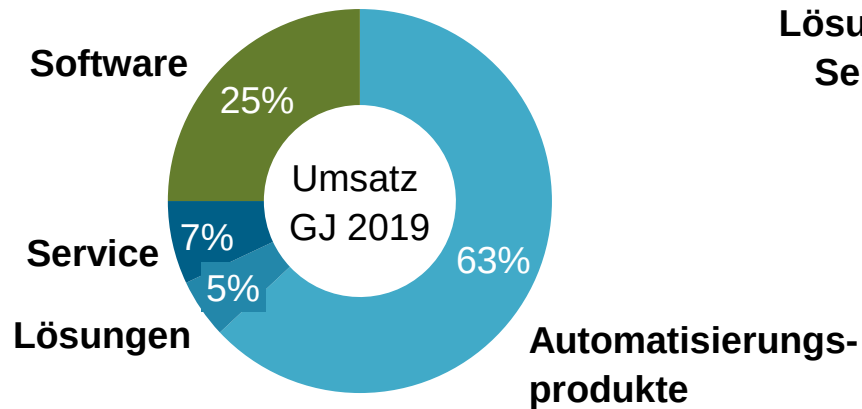
Roland Busch

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, CTO
und CHRO der Siemens AG

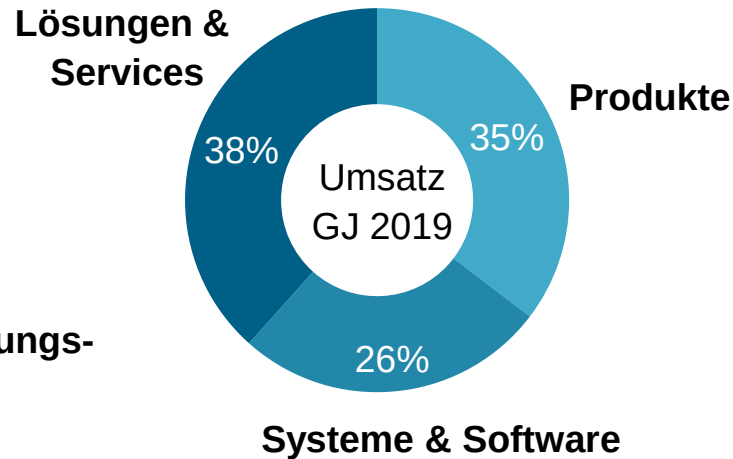
Robustes Portfolio

- Gesunder Mix aus kurz- und langzyklischem Geschäft
- Wachsender Anteil von Service und Software
- Ausgewogene Aktivitäten in verschiedenen Branchen
- Starker Auftragsbestand

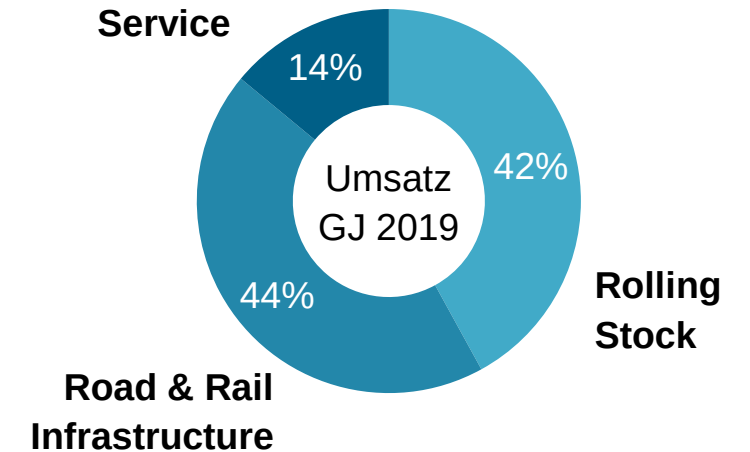
Digital Industries: €16,1 Mrd.



Smart Infrastructure: €14,6 Mrd.



Siemens Mobility: €8,9 Mrd.



Programme zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit um €165 Millionen bis GJ 2021 beschleunigt

Capital Market Day 2019

	Digital Industries	Smart Infrastructure
Kosten- optimierung Operating Companies	~ €320 Mio. bis GJ 2023 ~ €160 Mio. bis GJ 2021	~ €300 Mio. bis GJ 2023 ~ €150 Mio. bis GJ 2021
Global Business Services	€90 Mio. bis GJ 2021	
Lean and effective governance	~ €500 Mio. bis GJ 2023 ~ €300 Mio. bis GJ 2021	

Update Q2 GJ 2020

	Digital Industries	Smart Infrastructure
Kosten- optimierung Operating Companies	~ €320 Mio. bis GJ 2023 ~ €295 Mio. bis GJ 2021	~ €300 Mio. bis GJ 2023 ~ €180 Mio. bis GJ 2021
Global Business Services	€90 Mio. bis GJ 2021	
Lean and effective governance	~ €500 Mio. bis GJ 2023 ~ €300 Mio. bis GJ 2021	

€50 Mio. zu liefern von Siemens Energy

Siemens Mobility

am Markt führendes, vertikal integriertes Portfolio
und integraler Bestandteil der Siemens AG



38.000
Mitarbeiter

€32 Mrd.
Auftragsbestand

4% CAGR
über fünf Jahre

Stand: Q2 2020

CAGR: durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum

Exzellenter strategischer Fit für Siemens

- Attraktiver langzyklischer Wachstumstrend
- Komplette Wertschöpfungskette
- Führende Position in der digitalen Transformation

Stabiles Geschäft in Corona-Krise

- Stringente Umsetzung trotz Zugangsbeschränkungen bei Kunden
- Stabile Geschäftsentwicklung durch hohen Auftragsbestand
- Ambition: Wachstum > 5%, mittelfristig: angepasste EBITA-Marge > 11%

Telefonkonferenz Q2 / 2020

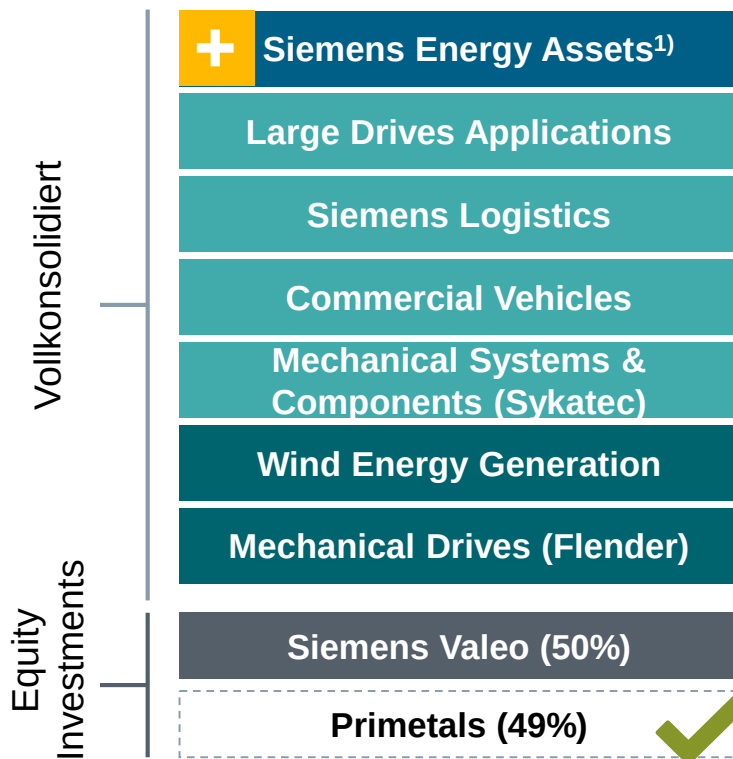
Portfolio Companies:

Stringente Umsetzung der Strategie – Flender Spin-off geplant

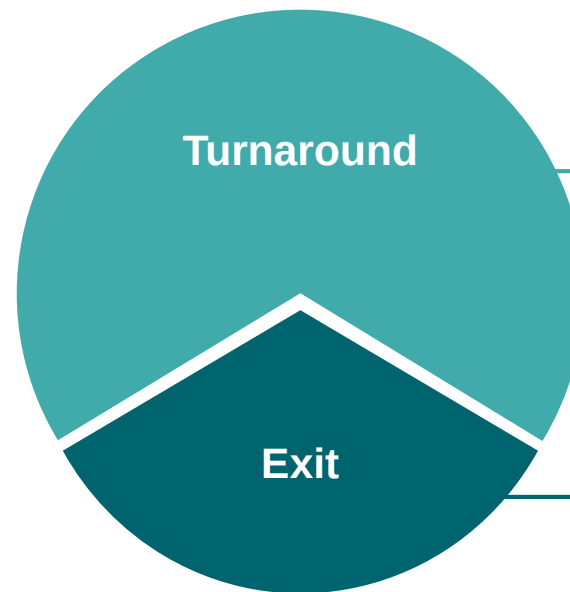
Portfolio Companies (POC)

H1 GJ 2020: Umsatz: €2,7 Mrd.

angepasste EBITA-Marge: 0,4%



Private Equity / Ansatz zur Wertsteigerung



Turnaround:

- Umsetzung der **strategischen Pläne** GJ 2019 - GJ 2022
- **Herausforderungen der Corona-Pandemie** meistern
- **GJ 2022:** angepasste EBITA > 5%

Exit:

- **Integration von Wind Energy Generation in Flender** geplant
- **Spin-off und Börsengang von Flender**
Entscheidung auf der SAG HV am 3. Februar 2021 – Vorbereitungen gestartet

1) Siemens Energy Assets (SEA) übertragen an die POC im Q2 / GJ 2020, enthält verbliebene regionale Geschäfte von Gas and Power, die nicht zu Siemens Energy transferiert wurden aufgrund länderspezifischer Regularien oder wirtschaftlicher Überlegungen

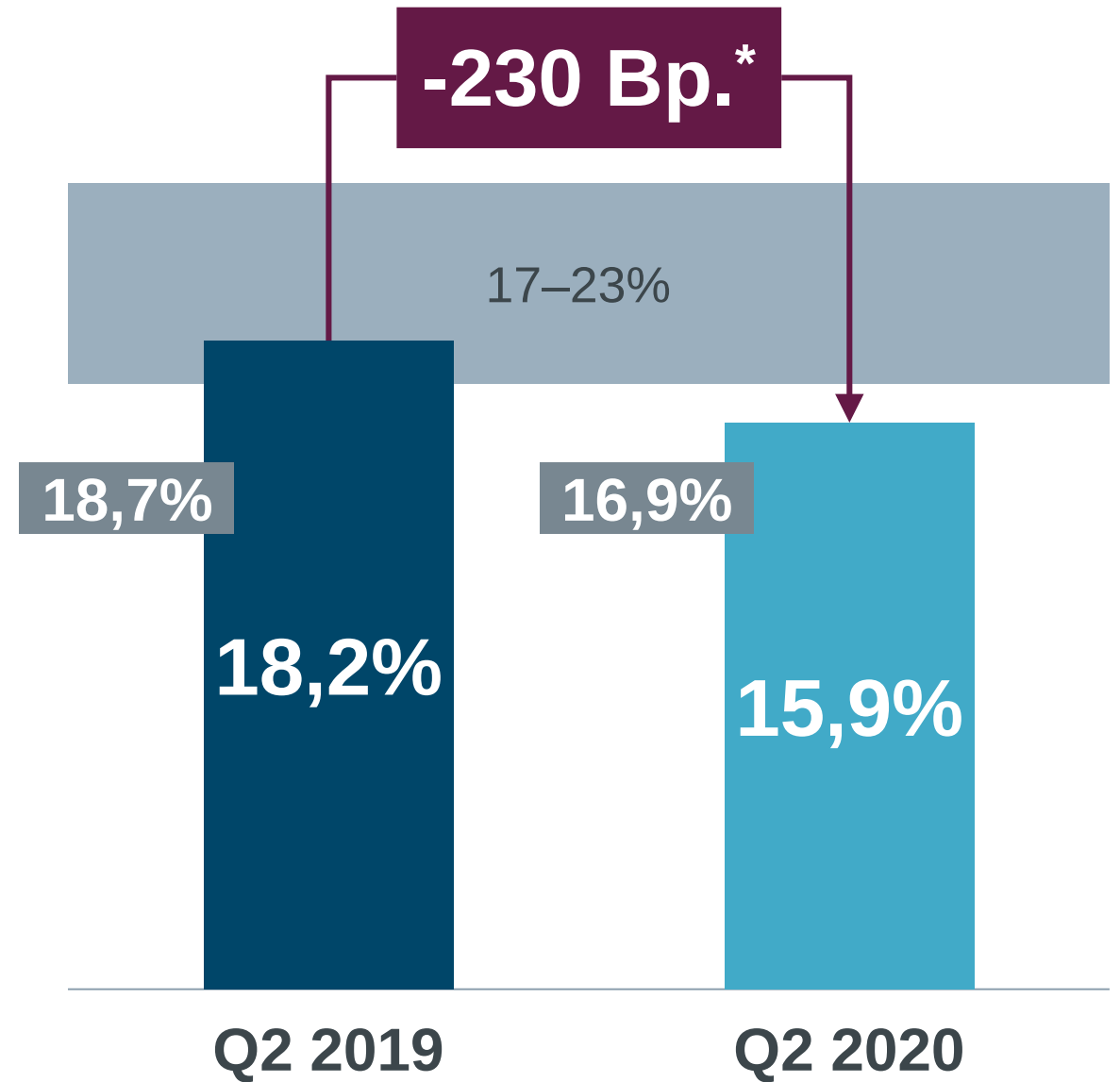
Ralf P. Thomas

Finanzvorstand der Siemens AG

Digital Industries

Ergebnismarge

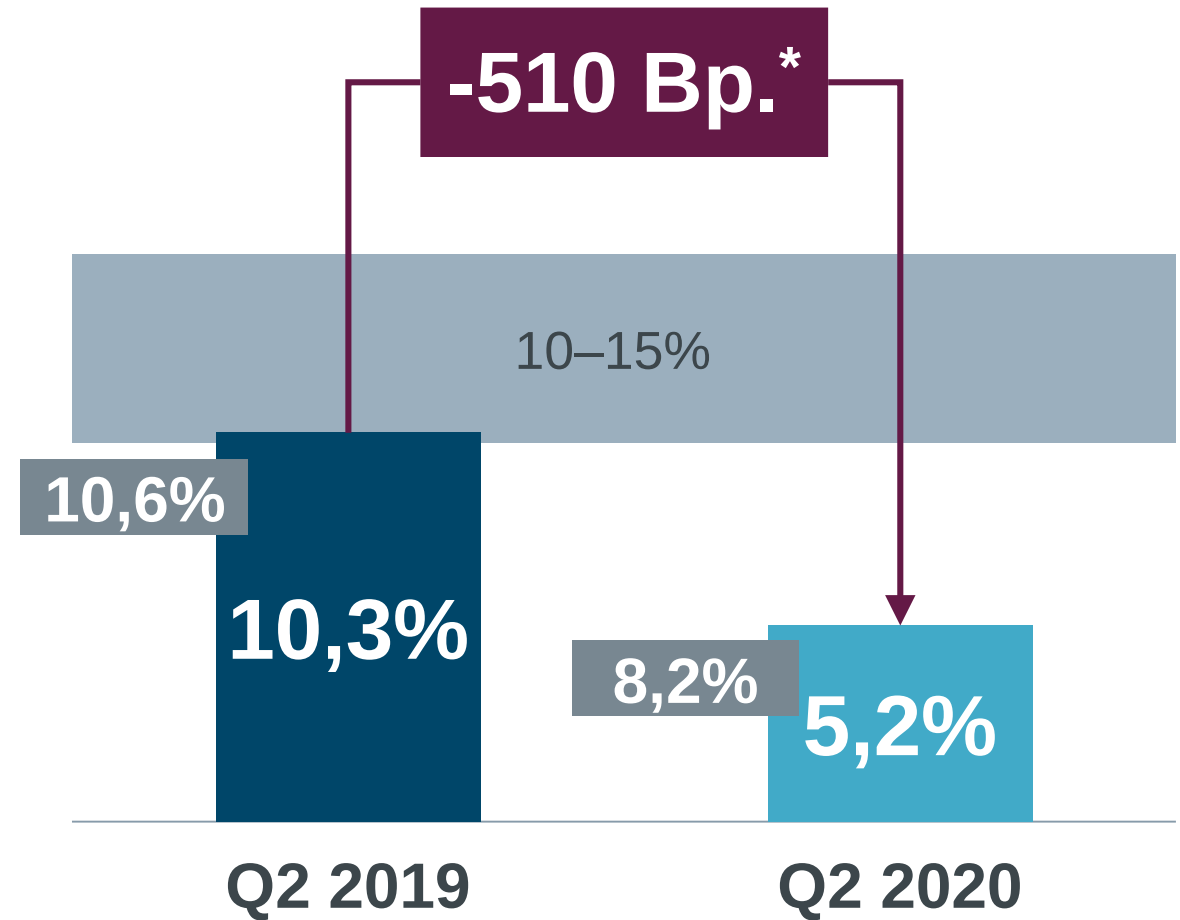
(angepasste EBITA-Marge)



* Basispunkte  Exklusive Aufwendungen für Personalrestrukturierung

Smart Infrastructure

Ergebnismarge
(angepasste EBITA-Marge)

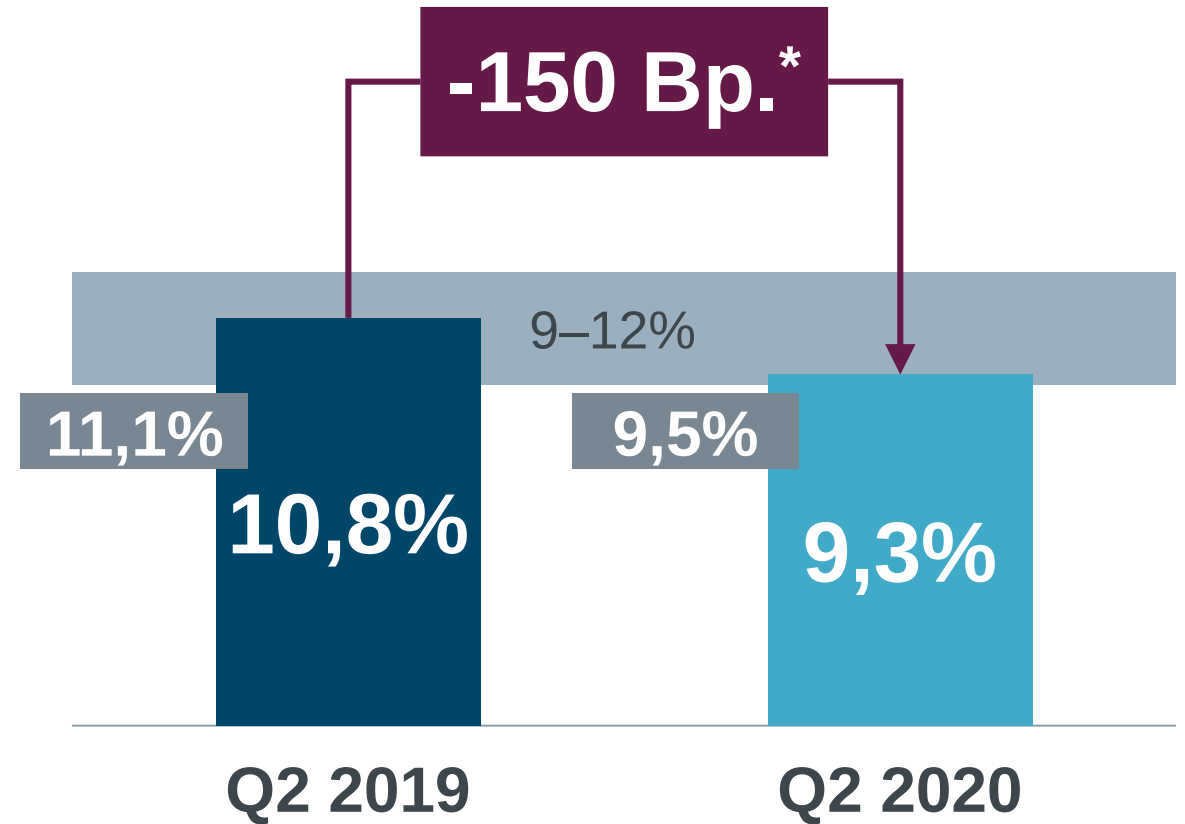


* Basispunkte  Exklusive Aufwendungen für Personalrestrukturierung

Siemens Mobility

Ergebnismarge

(angepasste EBITA-Marge)



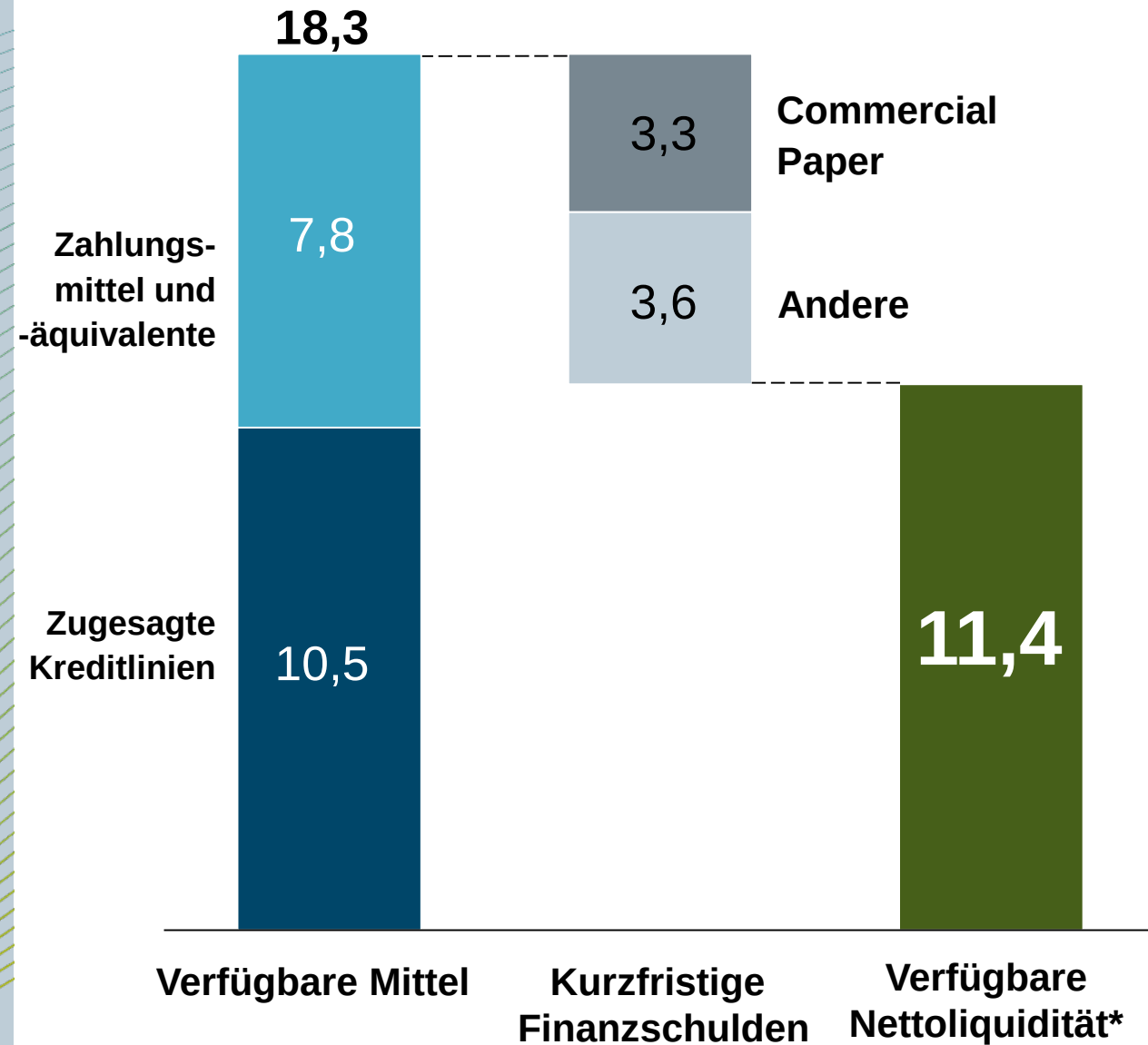
* Basispunkte



Exklusive Aufwendungen für Personalrestrukturierung

Liquidität

Zugang zu Liquidität und
gesunde finanzielle Flexibilität
(in € Mrd., 31. März 2020)



Anmerkung: ohne nicht fortgeführte Aktivitäten Siemens Energy

* Ohne kurzfristige zinstragende Finanzinstrumente in Höhe von €1,3 Mrd.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020: Umsatzerwartung angepasst, derzeit keine Prognose für unverwässertes Ergebnis je Aktie

Siemens-Konzern

GJ 2020

- Book-to-Bill > 1
- Moderater Rückgang der vergleichbaren Umsatzerlöse

€58,5 Mrd.*



Umsatz GJ 2019

* Umsatz auf vergleichbarer Basis, spiegelt Klassifizierung von Gas & Power sowie SGRE als nicht fortgeführte Aktivitäten wider

Annahmen

- Noch höherer Einfluss der Pandemie in Q3 GJ 2020
- Über Q3 hinaus, gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und ihr Einfluss auf Siemens noch nicht zuverlässig einschätzbar – ursprüngliche Prognose für das GJ 2020 nicht mehr bestätigt
- Neue Annahmen: Moderater Rückgang der vergleichbaren Umsatzerlöse, mit Book-to-Bill > 1. Nachfragerückgang schlägt sich am stärksten bei Digital Industries und Smart Infrastructure nieder
- Abspaltung und Börsengang von Siemens Energy vor Ende GJ 2020. Abspaltungsgewinn innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten; Höhe noch nicht zuverlässig vorherzusagen
- Wesentliche Belastung des Gewinns nach Steuern durch Kosten aus der Abspaltung sowie Steueraufwendungen in Zusammenhang mit Ausgliederung und Aufstellung von Siemens Energy
- Derzeit keine Prognose für das unverwässerte Ergebnis je Aktie für den Gewinn nach Steuern

Ansprechpartner

Finanz- und Wirtschaftspresse

Jürgen Homeyer **+49 89 636-22804**

Felix Sparkuhle **+49 89 636-35180**

Richard Speich **+49 89 636-30017**

Wolfram Trost **+49 89 636-34794**

Internet: www.siemens.com/presse

E-Mail: press@siemens.com

Telefon: **+49 89 636-33443**